

Protokoll
zur ordentlichen Mitgliederversammlung
des Verbandes Güteschutz
Horizontalbohrungen e.V. (DCA)
am 04. Februar 2026 in Wardenburg bei
Oldenburg

Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung des DCA am 04. Februar 2026 in Wardenburg bei Oldenburg

Hybridveranstaltung

Ort: Wardenburg, Hotel Wardenburger Hof

Zeit: 04. Februar 2026, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Annahme der Tagesordnung und des Protokolls der Mitgliederversammlung 2025

Der Geschäftsführer des DCA, Herr Quante, eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt den Vorstand und die Mitglieder im Tagungsraum und an den Bildschirmen. Zunächst werden einige technische Informationen zur Hybridveranstaltung gegeben. Herr Quante stellt fest, dass die Versammlung mit der Einladung per Mail vom 11.12.2025 satzungsgemäß einberufen wurde und die Beschlussfähigkeit bei rund 70 von 207 Mitgliedsfirmen (160 Teilnehmer) gegeben ist. Nachfolgend wird die Tagesordnung zur heutigen Sitzung vorgelegt. Es gibt keine Änderungsvorschläge. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt. Im Anschluss wird das Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 vorgestellt und ohne Änderungen ebenfalls einstimmig genehmigt.

TOP 2 Bericht des Vorstandes TOP 2.1 Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende des DCA, Herr Stoelinga begrüßt die Teilnehmer der heutigen Mitgliederversammlung, insbesondere die seit der letzten Mitgliederversammlung 2025 aufgenommenen Firmen und nimmt die Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft vor.

Für 25-jährige Mitgliedschaft werden die nachfolgenden Firmen geehrt:

- Bohrtec-Teubner Wittenberg GmbH
- Phrikolat Drilling Specialties GmbH,
- Prime Drilling GmbH,

Herr Stoelinga berichtet weiterhin, dass im Geschäftsjahr 2025 insgesamt 16 ordentliche und 13 außerordentliche Mitglieder, sprich in Summe 29 Firmen dem DCA beigetreten sind:

Ordentliche neue Mitglieder:

- APK Drilling BV, Belgien
- BEMO Tunelling GmbH, Österreich
- Bohrtechnik Keller GmbH, Deutschland
- Braumann Tiefbau GmbH, Österreich
- Drilljet AG, Schweiz
- Elektropaks Sp.zo.o, Polen
- Ems Bohrtechnik GmbH, Deutschland
- Entreprenørfirmaet Østergaard A/S, Dänemark
- Eugen Engert GmbH, Deutschland
- GBS Energy Solutions EAD, Bulgarien
- HDD Nord GmbH, Deutschland

- Heinz Bente GmbH, Deutschland
- Keßler Kabelpflug GmbH, Deutschland
- Olimb Anlegg AS, Norwegen (erstes Mitglied von Norwegen!)
- Strabag AG, Deutschland
- Verbraeken Infra NV, Belgien

Außerordentliche Mitglieder:

- BERNARD Gruppe ZT GmbH, Deutschland
- BUNG-PEB Tunnelbau-Ingenieure GmbH, Deutschland
- CvO Trenchless Technologies, Niederlande
- Ditch Witch Benelux, Niederlande
- Engelbertz Consulting, Deutschland
- Gorman Rupp Europe B.V., Niederlande
- IMAR Navigation GmbH, Deutschland
- OBERMEYER Infrastruktur GmbH & Co. KG, Deutschland
- Pipelife Norge AS, Norwegen
- Tiefenenergie SRL, Rumänien
- Underground Magnetics INC., Italien
- ZETCON Ingenieure GmbH, Deutschland

Persönliches Mitglied:

- Jürgen Muhl

Im Gegenzug ausgetreten sind die Mitglieder LÜBA-Leitungsbau und GHT AG Gleis-, Hoch- und Tiefbau. Ihre HDD-Abteilungen wurden geschlossen. Das Außerordentliche Mitglied TDE Equipment and Manufacturing GmbH wurde aufgrund von Insolvenz gestrichen.

Aktuell sind somit insgesamt 207 Mitgliedsfirmen im Verband organisiert (87 Ordentliche und 120 Außerordentliche Mitglieder). Von den 207 Firmen stammen 127 aus Deutschland, 18 aus den Niederlanden, 11 aus Frankreich, 9 aus Großbritannien, 7 aus Polen und den USA. Die übrigen Mitgliedsunternehmen entfallen auf insgesamt 13 weitere Länder.

Weiterhin führt Herr Stoelinga aus, dass im zurückliegenden Geschäftsjahr insgesamt sieben Vorstandssitzungen stattfanden, sechs davon in Präsenz in Aachen sowie eine in Assen in den Niederlanden. In diesem Zusammenhang bedankt sich Herr Stoelinga bei seinen Vorstandskollegen und der Geschäftsleitung nebst Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr. Er gibt im Anschluss einen kurzen Überblick über die im Geschäftsjahr 2025 durchgeführten Aktivitäten.

Hierzu zählen in erster Linie:

- Durchführung der 29. Jahrestagung in Bamberg, mit über 250 Teilnehmern
- Durchführung des 7. Mitgliederforums in Aachen, mit über 80 Teilnehmern
- Durchführung der Mitgliederversammlung in Oldenburg
- Teilnahme am 37. Oldenburger Rohrleitungsforum
- Durchführung von Ausbildungskursen nach GW 329 an der Bohrmeisterschule in Celle
- Übernahme des Patronats der 22. Trenchless Engineering Conference in Krakau
- Durchführung der 1. Spring Talks von We-HDD in Aachen mit über 40 Teilnehmern
- Durchführung der Fortbildungsveranstaltung nach GW 329 in Kassel
- Durchführung der HDD-Schulung für Auftraggeber, Planer und Behörden in Kassel
- Ausbildung in den Niederlanden bei Deltares

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hervorzuheben ist die DCA-Jahrestagung, die diesmal in Bamberg unter dem Titel "Even drillers need rules" durchgeführt wurde und mit über 250 Teilnehmern rekordmäßig gut besucht war. Herr Stoelinga bedankt sich im Anschluss bei den Sponsoren der Tagung.

Folgende Sponsoren haben die Durchführung der Jahrestagung unterstützt:

- Ditch Witch (Gold)
- Michels Trenchless GmbH (Gold)
- Schmallenberger Bohrservice (Gold)
- Vermeer (Gold)
- Beermann Bohrtechnik GmbH (Gold)
- Cetco (Gold)
- Galjard Bau (Gold)
- Getech (Gold)
- Krafteam (Gold)
- Max Streicher (Gold)
- TRACTO-TECHNIK (Gold)

- Derrick (Silber)
- Kugler GmbH (Silber)
- Herrenknecht (Silber)
- Digital Control GmbH (Silber)
- DVGW Cert (Silber)
- Hanab Directional Drilling (Silber)
- Hauck Tiefbau (Silber)
- OPTIMUM (Silber)

- Blitzconsult (Bronze 4 fach)

Gastvortragende war Leo Martin, Ex-Geheimagent, der zum Thema „Geheimwaffen der Kommunikation“ referierte. Es folgten an beiden Tagen zahlreiche interessante Vorträge zu verschiedenen Aspekten rund um das Thema HDD. Wesentlicher Bestandteil der Veranstaltung war in diesem Jahr wieder ein Workshop, jedoch in einem neuen Format, diesmal zu den „Technischen Richtlinien“. Es wurden die Bereiche Biegeradien, HDD-Kategorisierung, Baugrunderkundung für HDD und Zugkräfte behandelt.

Das Highlight des Rahmenprogrammes bildete die Abendveranstaltung am Donnerstag in einer typisch fränkischen Hofscheune.

Herr Stoelinga führte aus, dass die Auswertung der Fragebögen hinsichtlich Organisation, Tagungsinhalte, Simultanübersetzung im „guten“ bis „sehr guten“ Bereich lagen. Die Workshops wurden von den Teilnehmern mit gut oder sehr gut bewertet. Insgesamt wurde die Veranstaltungsform der Workshops sehr positiv bewertet. Anmerkungen gab es zur Lautstärke in den Räumen, einer besseren Mischung der Gruppen und der zu knapp bemessenen Zeit. Allen Mitgliedern, die an der Vorbereitung der Workshops oder der Vorträge beteiligt waren, sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Die nächste Jahrestagung des DCA findet vom 30.09. bis 02.10.2026 in Rom statt. Das Tagungshotel ist gebucht und die Vorbereitungen für die Veranstaltungen nebst Programmerstellung laufen bereits.

Es folgt eine kurze Ausführung zum Thema DCA-Forum HDD-Technik (Austauschplattform), welche in Kürze auf der DCA-Internetseite etabliert wird. Dieses Forum wurde erstellt, um allen Mitarbeitern von DCA-Mitgliedsfirmen und gegebenenfalls Gästen die Möglichkeit zu geben, über die täglichen Herausforderungen auf den HDD-Baustellen zu diskutieren. Eine solche Austauschplattform wird im Allgemeinen im Internet als Forum bezeichnet. Diese Austauschplattform ist nicht zu verwechseln mit dem Mitgliederforum, welches regelmäßig im Frühjahr in Aachen als Präsenzveranstaltung für die Mitglieder stattfindet.

Im Anschluss weist Herr Stoelinga auf weitere Aktivitäten des DCA in 2025 hin (Arbeitskreise etc.), die im Detail unter Top 2.3 weiter erläutert werden.

TOP 2.2 Bericht Women empowering HDD (WE-HDD)

Unter Top 2.2 erläutert Frau Camila Sanchez Prado, Vorstandsmitglied, die Aktivitäten der Gruppe WE-HDD zur Mobilisierung von Frauen für die HDD-Branche. Die Gruppe steht dabei in Kontakt mit anderen Frauennetzwerken wie Women in Pipe, PTC, Global Women Forum und anderen.

Am 30.05.2026 werden die 2. DCA Spring Talks im Novotel in Aachen stattfinden. Die eintägige Veranstaltung ist für 50 Personen ausgelegt, Vortragsthemen können eingereicht werden. Neben attraktiven Vorträgen steht Networking auf dem Programm und um diesen Aspekt zu unterstützen, wird am Vorabend vom DCA ein gemeinsames Abendessen organisiert.

Das geplante Kinderbuch soll weiterverfolgt werden. Die Firma FOREXI sponsort die Gruppe in diesem Jahr. Die Veenker Stiftung unterstützt wie im letzten Jahr die Teilnahme von Studenten an den Spring Talks in Aachen.

TOP 2.3: Berichte aus den Ressorts

Nachfolgend werden aktuelle Projekte aus dem Jahre 2025/2026 zusammenfassend vorgestellt und erläutert:

TOP 2.3.1 Arbeitskreis 3 – Technische Richtlinien

Die 5. Auflage der Technischen Richtlinien in englischer Sprache ist mittlerweile veröffentlicht worden und den Mitgliedern zugangen. Herr Schnau, DCA-Vizepräsident und Leiter des Arbeitskreises 3, berichtet, dass zudem eine französische Fassung in Zusammenarbeit mit der FSTT derzeit in Arbeit ist. Schwerpunktthemen der neuen Richtlinien sind die Biegeradien, die Betrachtung der Toleranzen, das Thema Qualitätssicherung und die Projekteinstufung nach dem Schwierigkeitsgrad. Im August 2025 ist eine redaktionell angepasste deutsche Ausgabe der Technischen Richtlinien erschienen. Die Technischen Richtlinien werden zukünftig in einem Onlineshop auf der DCA-Internetseite zu Kauf angeboten. Firmenlizenzen sind erhältlich. An dieser Stelle geht der Dank des Vorstandes an alle Mitglieder, die sich an der Überarbeitung der Richtlinien beteiligt haben.

TOP 2.3.2 Arbeitskreis 4 – Datenerfassung und Logging

Leiter des Arbeitskreises 4 „Datenerfassung und Logging“ Herr Simon Herrenknecht von der Firma Herrenknecht AG wurde durch DCA-Vizepräsident Scott Stone vertreten. Der Arbeitskreis strebt eine Standardisierung der rund um den Bohrprozess anfallenden wichtigen Daten an. Hier wird es u.a. um die Frage gehen, welche Daten bedeutend sind und wie man sie priorisieren kann.

Ziel des Arbeitskreises ist es, einheitliche Datensätze und Formate festzulegen, die allen Beteiligten die für den Bohrprozess relevanten Informationen in einer strukturierten Übersicht zur Verfügung stellt. Die Bearbeitung wurde zwischenzeitlich in Untergruppen aufgeteilt, die verschiedene Interessensbereiche bearbeiten. Die Treffen der Gruppen werden im Febr./März wieder aufgenommen.

TOP 2.3.3 Arbeitskreis 5 – Baugrund

Der Arbeitskreis findet vom Grundsatz her in Kooperation mit dem Bundesverband Grabenlos (vormals RSV und GSTT) statt. Für Arbeitskreisleiter Philipp Dick von der Firma x-plan schnau engineering GmbH & Co. KG liegt der Fokus hierbei auf dem HDD-Verfahren, eine Übertragung aus dem Rohrvortriebsverfahren erfolgt im Anschluss. Die Überarbeitung der Baugrundparameter ist abgeschlossen; die Ergebnisse sind in die neue Fassung der Technischen Richtlinien eingeflossen.

Derzeit findet kein Austausch mit dem Bundesverband statt. In 2026 soll der Arbeitskreis abgeschlossen und die Ergebnisse vorgestellt werden.

TOP 2.3.4 Arbeitskreis 6 – Drill for Europe – Landing page

Im Arbeitskreis 6 geht es um die Landingpage „Drill for Europe“. Herr Thijs Jansen von der Firma Vandenberg stellt Informationen zur Landingpage vor. Es ging um die Nutzung der Internetseite und die verschiedenen Werbepakete. Aktuell haben bereits drei Firmen das Angebot angenommen und eines der Werbepakete geschaltet. Der DCA würde sich freuen, wenn hier noch mehr Unterstützung aus der Mitgliedschaft kommen würde. Der Verband wird auch in 2026 das Fortkommen der Landingpage sowohl finanziell als auch inhaltlich unterstützen.

TOP 2.3.5 Arbeitskreis 7 – Ortungssysteme

Der Leiter des Arbeitskreises Dan Billig, Mitglied des Vorstandes, berichtet, dass 21 Teilnehmer aus den unterschiedlichsten Bereichen im Arbeitskreis mitwirken. Im März findet das erste Meeting zur Festlegung der Aufgabenbereiche statt.

TOP 2.3.6 Arbeitskreis 2E – Baugeräteleiste

Die Bearbeitung für die BGL 2025 ist laut Herrn Julian Hirsch, Fa. Bohlen & Doyen Bau GmbH abgeschlossen. Die Ergebnisse sind als Buch bzw. online veröffentlicht worden. Der Dank des Verbandes geht an Herrn Hirsch.

TOP 2.3.7 Arbeitskreis 3E - DWA-A125

Dr. Tim Jaguttis, der bis jetzt diesen AK geführt hat, ist bei De la Motte & Partner GmbH ausgeschieden. Marc Schnau berichtet, dass der Arbeitskreis ab jetzt von Björn de la Motte, De la Motte & Partner GmbH weitergeführt wird. Es gibt weiter keine neuen Infos bezüglich dieses Arbeitskreises zu berichten.

TOP 2.3.8 Arbeitskreis 5 E - DVGW GW 302-3

Die GW 321 ist bereits größtenteils laut DCA-Vizepräsident Marc Schnau überarbeitet und in die GW 302 überführt worden. Sie wurde als Teil 1: Unternehmen zur Rehabilitation und Neulegung von Rohrleitungen veröffentlicht. Die GW 302-2, Grabenlose Bauweisen – Teil 2:

Rehabilitation von Druckrohrleitungen liegt im Entwurf vor. Der Teil 3 Neulegung von Druckleitungen – Verfahrenstechnik ist in Vorbereitung.

TOP 2.3.9 Arbeitskreis DVGW Gas-/Wasserleitungskreuzungsrichtlinie

In 2025 fanden laut Vorstandsmitglied Jörg Himmerich drei Sitzungen statt. Jedes Modul ist in kleinen Gruppen überarbeitet worden. Der DVGW möchte den Entwurf nun der Bahn AG vorlegen. Die nächste Sitzung findet im März 2026 in Hannover statt.

TOP 2.4 Aus- und Weiterbildung

TOP 2.4.1 Allgemeines Update

Herr Himmerich berichtet, stellvertretend für DCA-Vizepräsident Herrn Reinhard, über die in 2025 stattgefundenen, sehr gut besuchte Jahrestagung in Bamberg und das ebenfalls ausgebuchte Mitgliederforum HDD-Technik zum Thema „Mud-Motor versus Doppelbohrgestänge-System“, welche beide als Fortbildungsveranstaltungen gemäß DVGW Arbeitsblatt GW 329 gelten. Die Aus- und Weiterbildung in der HDD-Technik ist eines der zentralen Punkte der DCA-Satzung und steht daher in vielerlei Hinsicht im Fokus der Aktivitäten des Verbandes.

Daneben fanden weitere Aktivitäten des Verbandes in 2025 statt: So die 1. DCA Spring-Talks der Gruppe WE-HDD mit sieben Fachvorträgen und Podiumsdiskussion in Aachen. Auch diese Veranstaltung ist als Fortbildungsveranstaltung gemäß GW329 anerkannt.

09.12.2025 gemeinsam mit dem rbv – Schulung für Auftraggeber und Planer in Kassel.

Die letzte Veranstaltung im Jahr 2025, an der der DCA beteiligt war, war wie immer die Fortbildungsveranstaltung gemäß DVGW GW 329, die am 10.12.2025 in Kassel stattfand. Es trafen sich 120 Teilnehmer unter der fachlichen Leitung von Vize-Präsident Marco Reinhard. Einen Tag vorher fand wieder eine HDD-Schulungsveranstaltung für Auftraggeber und Planer, die von Vizepräsident Marc-Schnau fachlich geleitet wurde, ebenfalls in Kassel statt. Die Veranstaltung war mit 44 Teilnehmern gut besucht. Im Rahmen der Schulung wurden Grundkenntnisse über die Anwendbarkeit und Voraussetzungen des HDD-Verfahrens sowie die wesentlichen Aspekte der Planung, Ausschreibung und Ausführung vermittelt. Im Dezember 2026 wird es eine Fortsetzung beider Veranstaltungen an gleicher Stelle geben.

Herr Himmerich führte weiterhin aus, dass Anfang 2026 die diesjährigen Ausbildungslehrgänge zur Fachaufsicht, zum Bauleiter und zum Geräteführer an der Bohrmeisterschule Celle und beim Bau-ABC Rostrup stattgefunden haben. Bei der Bohrmeisterschule in Celle ist Dirk Koch neuer Geschäftsführer. Das Bau-ABC ist seit Ende 2024 Mitglied im Verband und unterstützt den DCA in der Aus- und Weiterbildung.

Erstmalig fand am 19.02.2025 der Thementag 11 des Bau ABC „Anforderung an Vorbereitung und Durchführung von HDDs bei Hochspannungs-Gleichstrom Übertragungsprojekten (HGÜ)“ gemeinsam mit dem DCA statt (40 Teilnehmer). In 2026 soll die Veranstaltung in gleicher Form erneut stattfinden. Vom 02.02.-04.02.2026 fand zudem wieder das Weiterbildungsseminar Fachkraft für Spülungstechnik bei HDD-Baumaßnahmen in Celle statt.

Die Ausbildungskurse bei Deltares in den Niederlanden liefen bereits mit einem Auffrischkurs im Oktober 2025 sowie den Kursen HDD 1 und HDD 2 im Januar 2026. Letztere waren mit 36 bzw. 16 Teilnehmern gut besucht. Deltares plant, unterstützt durch den DCA, zusätzliche HDD-Kurse analog zum DVGW-Arbeitsblatt GW 329 in englischer Sprache. Der DCA unterstützt hier gerne Mitglieder oder Einrichtungen beim Aufbau solcher Kurse.

Das 37. Oldenburger Rohrleitungsforum findet am morgigen Donnerstag wieder in den Weser-Ems-Hallen statt. Der DCA ist obligatorisch mit sechs Fachvorträgen und dem Drilling Saloon auf dem Messegelände vertreten.

Einige DCA-Mitglieder führen auch darüber hinaus eigene Schulungen durch. Der DCA ist gerne bereit, die Termine dieser Schulungen im Verband zu kommunizieren. Die Mitglieder werden gebeten, die Termine frühzeitig der Geschäftsstelle mitzuteilen. Diese können dann auf der DCA-Internetseite und/oder LinkedIn veröffentlicht werden.

TOP 2.4.2 Förderprogramm 2026

Im Bereich des DCA-Förderprogrammes 2024 wurde Lars Hinken von der Jade Hochschule Oldenburg für seine Abschlussarbeit zum Thema „Status quo und Anwendungspotenziale für Building Information Modelling (BIM) im Bereich Horizontalspülbohrverfahren gefördert.

Förderprogramm 2025 - Zwei Kandidaten sind vorgesehen:

Timo Lemke, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften am Standort Suderburg: Bachelorarbeit „Gegenüberstellung von HDD und offener Bauweise – Entwicklung einer Bewertungsmatrix“. Die Arbeit wurde Anfang 2026 abgegeben.

Jonas Meyer von derselben Hochschule: Bachelorarbeit mit dem Titel „Gegenüberstellung von EPP und HDD bei der grabenlosen Leitungsverlegung – dargestellt an zwei Kreuzungsbauwerken im Projekt SuedLink“. Die Arbeit wurde ebenfalls Anfang 2026 abgegeben.

Förderprogramm 2026 – Eine Anfrage liegt vor:

Barend Voogt: TU Delft Civil engineering, spezialisiert in Geotechnical engineering, Masterarbeit „Borehole Stability during Shore Approaches“. Die Masterarbeit ist relativ weit fortgeschritten.

Firmen, die interessante Projekte oder Fragestellungen haben, die im Rahmen des Förderprogrammes bearbeitet werden könnten, sind aufgerufen, mit dem DCA in Kontakt zu treten.

Top 2.5 Vortrag „NEP 2026 und aktuelle Diskussion zu Erdkabel vs. Freileitung“, Mathias Drücker, Tennet TSO GmbH

Unter Top 2.5 erfolgt ein Fachvortrag von Mathias Drücker von der TenneT TSO GmbH, Experte im Bereich Energiepolitik, über den Gesamtprozess eines Netzentwicklungsplans und die Rolle eines Übertragungsnetzbetreibers sowie das aktuell diskutierte Thema Erdkabel vs. Freileitung.

Im Ergebnis des Vortrages kann Folgendes festgehalten werden:

„In der letzten Legislaturperiode mussten wir feststellen, dass das Erdkabel nicht die Akzeptanz erbracht hat, die wir uns erhofft hatten. Zudem ist es schwerer zu betreiben als die Freileitung und relativ teuer“, so Drücker. Die Planung von Freileitungen in sämtlichen noch nicht im Bundesbedarfsplan verankerten DC-Projekten habe nach Berechnungen von TenneT ein Einsparpotenzial von 20 Milliarden Euro. Dennoch sei die Diskussion sehr kontrovers, bei der auch Modelle mit Kombinationsmöglichkeiten zur Sprache kämen. Drücker betonte jedoch, dass ein „hoch und runter“ planerisch, technisch und mit Blick auf die Kosten der Worstcase sei und eine klare Entscheidung für eine der beiden Varianten sehr wichtig ist. Alles in allem

sei die politische Meinungsbildung noch nicht abgeschlossen und zum Teil zwischen unterschiedlichen politischen Lagern und Regionen ambivalent. Die Entscheidung wird dabei der Bundestag im Bundesbedarfsplangesetz treffen.

TOP 2.6 Podiumsdiskussion – DCA-Repräsentanten

Durch die Podiumsdiskussion führte Camila Sanchez Prado. Anwesend waren die DCA-Repräsentanten aus der UK, Spanien, Frankreich, Skandinavien und Osteuropa. Nach einer kurzen Einführung über die aktuellen HDD-Aktivitäten im jeweiligen Land ging es um das Interesse am DCA, regionale Veranstaltungen und Verbände. Weiterhin wurden wichtige Projekte und Trends beleuchtet. Abschließend gab es noch ein Statement von den Repräsentanten zu zukünftigen Aktivitäten in deren Regionen.

TOP 2.7 Kassenbericht

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2025:

Die von Schatzmeister Ronald Siebel vorgetragene Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025 weist insgesamt einen Gewinn von rd. 83.000 € auf. Dieser hohe Überschuss ist auf die deutlich gestiegenen Einnahmen im Bereich Mitgliedsbeiträge, Sponsoring und Tagungsgebühren zurückzuführen. Auf der Ausgabenseite stiegen die Kosten gegenüber der Planung nur sehr moderat.

Vermögensübersicht 2025:

Das Vereinsvermögen kann unter Berücksichtigung des v.g. Jahresüberschusses mit rd. 320 Tsd. € angegeben werden. Die offenen Forderungen an Mitglieder lagen mit Stand vom 31.12.2025 bei rd. 8,5 Tsd. €. Das Guthaben dient hierbei nach wie vor als Rücklage für den Fall rückläufiger Mitgliederzahlen. Abschließend kann die Kassenlage als sehr stabil eingestuft werden.

TOP 2.8 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Herr Dirk Müller, Transco Downhole Drilling Tools GmbH und Herr Kai Bernhardt, TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG, berichten über die von ihnen am 28.01.2026 per M.-Teams durchgeführte Kassenprüfung. Anwesend waren Herr Finkeisen von der Steuerberatung Wald & Finkeisen, Herr Siebel als Schatzmeister und Herr Quante als Geschäftsführer des DCA. Die Kassenprüfer bescheinigen nach intensiver Prüfung der von Herrn Quante zur Verfügung gestellten Daten, Herrn Siebel einen ordnungsgemäßen Umgang mit den Geldern des DCA und danken ihm für seine Arbeit. Sie geben nochmals den Hinweis, dass die Kosten des Geldtransfers (Mitgliedsbeiträge) nicht vom Verband, sondern von den Mitgliedern zu tragen sind. Dies ist leider u.a. bei Überweisungen aus dem Ausland nicht immer der Fall. Darüber hinaus wird an die Zahlungsmoral der Mitglieder appelliert. Die Mitgliedsbeiträge würden z.T. sehr spät und erst nach mehrmaliger Aufforderung bezahlt. Dies müsse sich ändern.

TOP 3 Entlastung des Vorstandes

Herr Müller bedankt sich im Namen von Herrn Bernhardt und der Mitglieder des DCA beim Vorstand und bei der Geschäftsleitung für die erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung angenommen.

TOP 4 Geschäftsjahr 2026

TOP 4.1 Wahlen zum Vorstand (Wahl 4. Beisitzer)

Der Vorstand hat auf seiner letzten Sitzung im November 2025 entschieden, den Vorstand gemäß §6 der Satzung um einen weiteren Beisitzer zu erweitern. Zur Wahl stellt sich der Geschäftsführer der Beermann Bohrtechnik GmbH, Herr Timo Mücke. Weitere Kandidaten wurden aus dem Kreis der Teilnehmenden nicht vorgeschlagen oder haben sich zur Wahl gestellt. Gewählt wurde hierzu Timo Mücke. Nach seinem Studium des Bauingenieurwesens ist er seit 18 Jahren im HDD-Bereich tätig. Er wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 4.2 Satzungsänderung

Herr Stoelinga stellt die geplante Satzungsänderung im § 2 Zweck vor. Die DCA-Satzung sollte dahingehend geändert werden, dass ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb zukünftig zulässig ist, sofern er der Verwirklichung des gemeinnützigen Zwecks dient. Somit ist es dem Verband möglich, z.B. die Technischen Richtlinien zu verkaufen.

Vorschlag zur Änderung der Satzung im § 2:

§2 Zweck

(8) Schaffung und Unterhaltung von Einrichtungen zur Umsetzung des Vereinszwecks.

~~*Ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb des Vereins ist ausgeschlossen*~~

Neu: Ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb ist zulässig, sofern er der Verwirklichung des gemeinnützigen Zwecks dient.

Zu dem Vorschlag des Vorstandes gab es keine Änderungsvorschläge. Die Änderung der Satzung wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen von den Mitgliedern angenommen.

TOP 4.3 Aufgaben und Ziele 2026/27

Herr Stoelinga kündigt an, dass die bisherigen Zielsetzungen des DCA auch in Zukunft weiter aktiv verfolgt werden sollen. Im Hinblick auf das Geschäftsjahr 2026/27 erläutert Herr Stoelinga nachfolgend die geplanten Aktivitäten:

Arbeitskreise:

- Fortführung der laufenden Arbeitskreise 4-7,
- Externe Arbeitskreise mit DCA-Beteiligung:
 - Arbeitskreis Extern: Nr. 3E - DWA-A 125 „Rohrvortrieb und verwandte Verfahren“
 - Arbeitskreis Extern: Nr. 4E - Gas- und Wasserleitungskreuzungsrichtlinie
 - Arbeitskreis Extern: Nr. 5E - DVGW GW302-3

Öffentlichkeitsarbeit/Mitgliederbetreuung:

- Fortführung und Unterstützung der Landingpage mit allen erforderlichen Modulen
- Unterstützung der DCA-Mitglieder in Europa u.a. durch die Arbeit der DCA-Repräsentanten
- Teilnahme/Unterstützung an verschiedenen Mitgliederaktivitäten (u.a. Ditch Witch Customer Event, Vermeer HDD-Seminar, TRACTO-TECHNIK Events etc.)
- Mitgliederwerbung in europäischen Ländern
- Einführung des DCA-Forums "Plattform für Diskussionen"

- Einführung eines Shop-Systems auf der DCA-Homepage (Bestellung Technische Richtlinien etc.)

Veranstaltungen/Aus- und Weiterbildung

- Planung und Durchführung der 30. DCA-Jahrestagung in Rom (30.09.-02.10.2026)
- Planung und Durchführung des 8. DCA-Mitgliederforums zum Thema „Kategorisierung von HDD-Bohrungen“ in Aachen (30.04.2026)
- Begleitung von Ausbildungskursen nach DVGW-Arbeitsblatt GW 329 an der Bohrmeisterschule in Celle und beim BAU-ABC Rostrup im Jan/Febr. 2026
- Teilnahme am IRO in Oldenburg mit sechs Vorträgen und dem DCA-Infostand (05.-06.02.2026)
- Planung und Durchführung des HDD-Thementags Nr. 11: „Anforderung an Vorbereitung und Durchführung von HDDs bei Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungs-Projekten (HGÜ)“ beim BAU-ABC Rostrup (24.02.2026)
- Women Empowering HDD: Planung und Durchführung der DCA „Spring Talks“ in Aachen (28.05.2026)
- Planung und Durchführung einer HDD-Grundlagenschulung für Auftraggeber, Planer und Behörden in Kassel (08.12.2026)
- Planung und Durchführung der Fortbildungsveranstaltung „Steuerbare horizontale Spülbohrverfahren“ nach DVGW-Arbeitsblatt GW 329 in Kassel (09.12.2026)
- Begleitung des Spülungsseminars an der Bohrmeisterschule in Celle
- Begleitung von HDD-Ausbildungskursen bei Deltares
- Unterstützung von Bachelor/Masterarbeiten im Rahmen des DCA-Förderprogramms 2026.

Die Kurse an der Bohrmeisterschule Celle haben bereits vom 12.01.-05.02.2026 im Januar/Februar dieses Jahres stattgefunden. Es ließen sich insgesamt 87 Teilnehmer ausbilden.

Das DCA-Mitgliederforum 2026 (zweisprachig) zum Thema „Kategorisierung von HDD-Bohrungen“ findet am 30.04.2026 in Aachen im Novotel statt. Am Vorabend ist ein gemeinsames Abendessen geplant, zu dem der DCA die Teilnehmer des Forums herzlich einlädt! Die Anmeldung ist bereits angelaufen. Anmeldeschluss ist der 17.04.2026.

Die 30. DCA-Jahrestagung findet vom 30.09.-02.10.2026 in Rom statt. Das Tagungsthema und das Programm sind derzeit noch in Bearbeitung. Im Rahmen der Veranstaltung läuft ein vierstufiges Sponsoringprogramm für die Bereiche „Kommunikation“, „Networking“ und „Social Program“ (Platin-, Gold-, Silber- und Bronzesponsoren). Bisher hat der DCA drei Platinsponsoren, fünf Goldsponsoren und drei Silbersponsoren gewinnen können. Es soll durch das Sponsoring sichergestellt werden, dass auch zukünftig gerade kleinere Unternehmen ihre Mitarbeiter zur Jahrestagung schicken können. Hier müsse man die Kosten stets im Blick halten.

In Rom wird es laut Herrn Stoelinga wieder interessante Vorträge zu aktuellen HDD-Projekten (Klein- und Großbohrtechnik) und wie bei den letzten Tagungen ein besonderes Rahmenprogramm geben. Für die Jahrestagung werden wieder Vorträge aus der Mitgliedschaft gesucht. Bitte dazu in der Geschäftsstelle melden.

Die nächste Mitgliederversammlung ist für den 03.02.2027, einen Tag vor dem Oldenburger Rohrleitungsforum (04.-05.02.2027) wiederum im Hotel Wardenburger Hof in Wardenburg bei Oldenburg geplant.

TOP 4.4 Budget 2026

Herr Siebel stellt als Schatzmeister des DCA das Budget für 2026 vor. Für das Geschäftsjahr sind Einnahmen in Höhe von rd. 597 Tsd. € und Aufwendungen in Höhe von rd. 593 Tsd. € vorgesehen. Der geplante Überschuss beläuft sich auf rd. 4Tsd. €. Vorschläge zur Änderung bzw. Ergänzung wurden nicht formuliert. Anschließend stellt Herr Siebel den Antrag auf Genehmigung des vorgestellten Budgets. Der Antrag wird ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 5 Wahl der Kassenprüfer für 2026

Herr Quante bedankt sich bei den Kassenprüfern Herrn Dirk Müller, Transco Downhole Drilling Tools GmbH und Herrn Kai Bernhardt, Tracto-Technik GmbH & Co. KG für ihre geleistete Arbeit im letzten Jahr. Beide Kassenprüfer stellen sich zur Wiederwahl. Sie werden ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung wiedergewählt.

Als Ersatzkassenprüfer stellt sich Ernst Fengler, LMR Drilling GmbH zur Wahl. Er wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 6 Verschiedenes

Herr Stoelinga und Herr Quante bedanken sich abschließend für die Teilnahme an der heutigen Veranstaltung und schließen die ordentliche Mitgliederversammlung des DCA um 17.35 Uhr.

Aachen, 10.03.2026

Protokoll:



Dietmar Quante
Geschäftsführer



Jorn Stoelinga
Präsident